

Jahresbericht 2023

der Stiftung
Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde
Lüneburg-Uelzen



GEMEINSAM STIFTEN GEHEN

www.gemeinsam-stiften-gehen.de



Woher kommen wir

Am 03. November 2010 wurde durch einen gemeinsamen Beschluss der Gemeindevertretung und des Kirchenrates der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen die Gründung einer unselbstständigen Stiftung der Gemeinde beschlossen. Das Gründungskapital entstammt dem Vermögen der Gemeinde, von dem ein Teilbetrag von 50.000,00 € im Februar 2011 durch das Moderamen der Gesamtsynode zu diesem Zweck frei gegeben wurde.

Die Stiftung wurde am 23. März 2011 durch notarielle Errichtung eines Stiftungsgeschäftes vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen gegründet. Am 4. September 2011 wurde die Stiftung der Gemeindeöffentlichkeit auf einem Stiftungsfest vorgestellt.

Die Geschäfte führt ein fünfköpfiges Kuratorium, das vom Kirchenrat bestimmt und überwacht wird. Die Amtszeit des Kuratoriums beträgt jeweils 4 Jahre. Nachdem unser allseits geschätzter Pastor i.R. Hans-Wilfried Haase sich in 2023 aus der Tagesarbeit zurückgezogen hat und sein Platz im Kuratorium neu besetzt wurde, besteht das Kuratorium nunmehr aus den am Ende des Berichtes genannten Mitgliedern.

Kontinuität und Verlässlichkeit der Stiftung sind Voraussetzung für ihre erfolgreiche Arbeit und ihre Akzeptanz in und Unterstützung durch die Gemeinde.

Wie ging es weiter

Nach nur einem Jahr verfügte die Stiftung durch Spenden und Zustiftungen zum 31. Dezember 2012 bereits über ein Vermögen von 70.707,07 €.

Zu Ostern 2012 hatte die Stiftung der Gemeinde die Aktion „100 x 100“ vorgestellt, mit der durch eine Sammelzustiftung auch kleinere Beträge dem Stiftungskapital zugeführt werden konnten. Der Name war Ausdruck der Vision, dass sich 100 Zustifter finden, die bereit sind, jeweils 100,00 € zu stiften. Es waren Beträge gleich welcher Höhe für diese Aktion willkommen.

Die Aktion war ein sehr bemerkenswerter Erfolg für die Stiftung. Bis zum Ende der Aktion zu Ostern 2013 haben 72 großzügige Geber die Stiftung auf diesem Weg unterstützt – zum Teil mehrfach. Insgesamt wurden durch die Aktion 12.100,00 € dem Stiftungskapital zugeführt.

Als Nachfolger wurde im Sommer 2013 die Aktion „Gemeinsam auf die Socken machen“ begonnen. Diese Aktion, bei der kleine handgestrickte Socken verteilt wurden, in denen Kleingeld gesammelt werden konnte, hatte das primäre Ziel, die Stiftung in der Gemeindeöffentlichkeit präsent zu halten. Bis zum Ende der Aktion im Sommer 2014 sind der Stiftung dadurch insgesamt 4.138,38 € zugeflossen. Das Kuratorium hat entschieden, diese Zuwendungen dem Stiftungskapital zuzuführen.

2019 wurden mit der Aktion „111 x 111“ bis zum 31.12.2019 5.228,22 € zur Steigerung des Stiftungskapitals aus dem Kreis der Gemeinde aufgebracht.

Im für alle harten Corona-Winter 2020 wurde mit der Fundmate-Aktion „Coole Socke“ eine digitale und kontaktfreie Alternative zu Präsenzveranstaltungen geschaffen, bei der über Sammelbestellungen diverse nachhaltig und fair produzierte Artikel in hübscher Geschenkverpackung zum Behalten oder Verschenken gekauft werden konnten (fundmate.com). Durch dieses Fundraising floss eine Zustiftung in Höhe von 1.671,00 € an die Stiftung

Auch das Jahr 2021 war leider noch von der Pandemie geprägt. So konnte das ursprünglich für den September geplante Stiftungsfest zum 10-jährigen Jubiläum der Stiftung nicht stattfinden, es wurde am 30. September 2022 als Fest zum 11-jährigen Bestehen nachgeholt.

Die Stiftung ist regelmäßig in der Gemeindeöffentlichkeit präsent, wird gut angenommen und erfreulicherweise von den Gemeindegliedern stetig sowohl mit kleineren als auch großen Summen unterstützt, was für ein wiederum von der Pandemie geprägtes Jahr beachtenswert ist.

Bei der Stiftung geht es nicht nur um Geld. Sie folgt dem Grundgedanken, dass durch Teilen von Gaben und das Engagement Vieler das gemeinsame Leben bereichert wird.

So rief das Kuratorium im Herbst 2014 eine Veranstaltungsreihe ins Leben, um dieses Anliegen zu verdeutlichen: das *FORUM stiftung*. Durch das *FORUM stiftung* soll etwas in die Gemeinde, in die Öffentlichkeit und an die vielen engagierten Förderer der Stiftung zurückgegeben werden.



Das *FORUM stiftung* bietet in Form einer Vortrags- und Podiumsreihe Raum für gesamtgesellschaftliche Fragen. Ebenso werden Hilfestellungen zu konkreten Fragestellungen des Alltags sowie der Umgang mit lebenspraktischen Problemen oder biografischen Umbrüchen aufgegriffen.

Das *FORUM stiftung* lebt von seiner Offenheit. Diese zeigt sich in der Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Einrichtungen in Stadt und Land.

Unter dem Motto „FREI ABER WERTVOLL“ stand am 23.10.2014 die Auftaktveranstaltung zum *FORUM stiftung* mit rund 50 Gästen, die zu einem für alle Anwesenden inhaltlich wie atmosphärisch äußerst wertvollen Abend wurde.

Seither wurden zweimal im Jahr informative und unterhaltsame Abende ausgerichtet, im Jahr 2021 konnten pandemiebedingt keine Veranstaltungen durchgeführt werden:

- 19.03.2015 „Alles geregelt?“ (private Vorsorge)
- 24.09.2015 "Das Leben ist ein großes " (Demenz)
- 07.04.2016 „Viren und Würmer - ist eine sichere digitale Kommunikation möglich?“
- 22.09.2016 „Mathematik lebendig sehen – ein Stück Welt verstehen“
- 23.03.2017 „Update Entwicklungshilfe: Wer entwickelt wen ...? Und was kann ICH tun?“
- 02.11.2017 "Knigge der Weltreligionen - Wie miteinander umgehen?"
- 12.04.2018 „Update persönliche Vorsorge - alles geregelt?“
- 25.10.2018 „Ich und mein Gehirn“
- 20.03.2019 „Selbstwirksamkeit – Humor im Ernstfall“
- 26.10.2019 „Auf der Bühne des Lebens - Schauspielerinnen Anjorka Strechel“
- 24.09.2020 „Stress reduzieren mit PEP“
- 24.02.2022 „Resilienz – Gesund und zuversichtlich bleiben in diesen Zeiten“
- 09.06.2022 „Journalist sein in heutigen Zeiten“
- 23.11.2023 „Mut zur Veränderung: Mut – Kraft? Zuversicht in unsicheren Zeiten“



Die Vortragsreihe des FORUM *stiftung* wird kontinuierlich fortgesetzt. Die aktuellen Veranstaltungen werden jeweils mit Plakaten, Flyern, in der örtlichen Presse und auf der Homepage www.gemeinsam-stiften-gehen.de vorgestellt. Hier können auch weitere Details zu den bereits durchgeführten Veranstaltungen abgerufen werden.

So kommen regelmäßig auch interessierte Lüneburger zu unseren FORUM *stiftung*-Abenden, die unsere Gemeinde vorher nicht wahrgenommen haben.

FORUM *stiftung* virtuell

In schwierigen Zeiten, in denen das gesellschaftliche Leben und persönliche Kontakte sehr stark eingeschränkt sind, hat das Kuratorium ein virtuelles FORUM *stiftung* angelegt.

Der Hauptgedanke des FORUM *stiftung* ist: Miteinander teilen. Genau dieses Anliegen ist das Gebot der Stunde, damit wir zusammen schwierige Zeiten überwinden. Auf unserer Homepage gemeinsam-stiften-gehen.de haben viele der bisherigen Referentinnen und Referenten einen kleinen Beitrag für unser "FORUM *stiftung* virtuell" zur Verfügung gestellt.

Wie erfüllen wir unsere Aufgabe

In Erfüllung des Stiftungszweckes wurden der Gemeinde seit 2011 in jedem Jahr aus den Einnahmen der Stiftung und den Erträgen des Stiftungsvermögens ein Betrag in Höhe von 1.500,00 € zur Förderung und Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt. Diese Zuwendung konnte aufgrund der positiven Entwicklung der Stiftung auch in Zeiten ständig rückläufiger Erträge auf das angelegte Kapital stabil gehalten werden, so dass an Silvester 2021 wieder eine Scheckübergabe erfolgen konnte.

Damit hat die Stiftung seit ihrer Gründung die Gemeinde bislang mit 15.000,00 € unterstützt. Außerdem erhielt die Gemeinde im Jahr 2022 einen Zuschuss für erhöhte Energiekosten in Höhe von € 500,00 und in 2023 wurde die Sanierung des im Gemeindesaal beheimateten Flügels mit rund 750,00 € unterstützt.



Wie legen wir unser Geld an

Auf Bankkonten oder in ähnlichen Anlagen waren viele Jahre keine Zinsen mehr zu erzielen. Das Kuratorium der Stiftung ist aber zwei Zielen verpflichtet, die zu Zielkonflikten werden können:

1. Erzielung von Erträgen aus dem vorhandenen Kapital, um dem Stiftungszweck auch weiterhin Genüge tun zu können.
2. Bewahrung des Stiftungsvermögens im Sinne einer Ewigkeitsaufgabe, um auch in der Zukunft dem Stiftungszweck folgen zu können.
 - Das Kuratorium hat streng darauf zu achten, dass das Stiftungskapital absolut tabu ist und niemals durch Ausgaben gemindert wird; auch nicht, wenn diese dem Stiftungszweck dienen. Hierzu sind die sog. „Freien Mittel“ zu verwenden.

Um überhaupt noch Erträge erwirtschaften zu können, hat das Kuratorium 2016 mit Zustimmung des Kirchenrates das damals vorhandene Vermögen von 88.000,00 € in zwei verschiedene, von der Landeskirche verwalteten Sammelanlagen (siehe unten) langfristig angelegt. Da sich das Vermögen der Stiftung kontinuierlich positiv entwickelt, konnten die Sammelanlagen sukzessive aufgestockt werden, sodass die angelegte Summe mittlerweile 120.000,00 € beträgt.

Die von der Landeskirche in Leer verwaltete Sammelanlage ist immer noch eine vergleichsweise lukrative Möglichkeit, das Stiftungsvermögen Ertrag bringend anzulegen.

Weiteres Vermögen und insbesondere unterjährig zufließende Beträge werden auf den Konten bei der Volksbank angespart.

Zum 31.12.2023 teilte sich das Vermögen der Stiftung wie folgt auf:

Stiftungskonto Volksbank	3.104,29 €
Stiftung Tagesgeldkonto Volksbank	5.652,97 €
Sammelanlage Immobilien	93.700,00 €
Sammelanlage Kapitalmarkt	26.300,00 €
GESAMT VERMÖGEN	128.757,26 €

Wie hat sich unser Vermögen in 2023 entwickelt

Das Vermögen der Stiftung hat sich erfreulich positiv entwickelt.

	Stiftungskapital	freie Mittel *	Stiftungsvermögen
Stand am 01.01.2023	116.949,22 €	8.525,17	125.474,39 €
<i>Irrläufer (Korrektur aus 2022)</i>		102,95 €	
Erträge Sammelanlage 2022		1.601,16 €	
Erträge Sammelanl. Immobilien 2023*		1.745,13 €	
Spenden 2023		1.470,00 €	
Spenden FORUMstiftung		49,16 €	
Zinserträge Tagesgeldkonto		47,17 €	
Zuschuss Flügelreparatur		-759,20 €	
Zuwendung an die Gemeinde		-1.500,00 €	
Umwidmung freier Mittel	4.000,00 €	-4.000,00 €	
Ausgaben FORUMstiftung		-166,00 €	
Sonstige Ausgaben		-1,50 €	
Sonstige Zustiftungen	694,00 €		
Stand am 31.12.2023	121.643,22 €	7.114,04 €	128.757,26 €

* Die Gutschrift der Erträge Sammelanlage Kapitalmarkt 2023 erfolgte in 2024.

Wie tragen wir unserer Verantwortung Rechnung

Auch im Jahr 2023 hat das Kuratorium wieder gemeinsam mit dem Gemeindebüro verfolgt, ob das zusätzliche Angebot der Stiftung an die Gemeindeglieder Auswirkungen auf das direkte Spendenaufkommen für die Kirchengemeinde hat.

Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass dies – wie auch in den vergangenen Jahren – nicht der Fall war. Die Stiftung hat wieder Gemeindeglieder erreicht, die bisher nicht zum Kreis der Spender zählten. Andere fahren zweigleisig und haben ihre Spenden für die Gemeinde nicht eingestellt.

Das Spendenverhalten zugunsten der Stiftung hat sich also wieder nicht negativ auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde ausgewirkt.

Was planen wir für die Zukunft

Das Kuratorium plant für die Zukunft weitere Veranstaltungen und Aktionen, die Personen auch über den Kreis der Gemeindeglieder hinaus ansprechen sollen.

Im September 2024

Das Kuratorium

Stiftung Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen

Gezeichnet

Thomas Reiche

Hella Nullmeier

Das Kuratorium

Annette Brand, Lüneburg

Martin Hinrichs, Lüneburg

Hella Nullmeier, Buchholz

Thomas Reiche, Thomasburg

Dr. Marco Zimmer, Lüneburg